



Samstag, 12. November 1977

Blatt 2765

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Wiener Baupolizei - rascher und rationeller
(rosa) Hafenkonzepth für Wien in Arbeit
- Kultur: Wieder fünf Millionen für das Konzerthaus
(gelb)
- Wirtschaft: Meßgeräte müssen nachgeeicht werden
(blau)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

wiener baupolizei - rascher und rationeller

1 wien, 12.11. (rk) die wiener baupolizei soll rascher und rationeller arbeiten. vor allem die baupolizeilichen genehmigungsverfahren, bei denen die langen wartezeiten auf grund der derzeitigen rechtslage, der innerdienstlichen weisungen und der arbeitsueberlastungen einzelner beamter immer wieder zu klagen seitens der bauwirtschaft fuehrten, soll in zukunft so rasch wie moeglich abgewickelt werden.

ueber auftrag von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r arbeitet derzeit architekt baurat h.c. dipl.-ing. friedrich r o l l w a g e n einen reformvorschlag aus, wie man diese genehmigungsverfahren vereinfachen, die serviceleistungen der baupolizei verbessern und den buerokratischen aufwand einschraenken koennte. in einem gespraech mit der "rathaus-korrespondenz" berichtete architekt rollwagen ueber seine erfahrungen mit den abteilungen der baupolizei in linz und graz. fuer wien haben der vergleich mit den bundeslaendern folgende ansatzpunkte zu einem aenderungsvorschlag ergeben:

- o vereinfachung des pruefungsverfahrens von plaenen und anderen einreichungsunterlagen
- o klare richtlinien zur durchfuehrung der pruefungsverfahren
- o entlastung von aufgaben, die nicht direkt behoerdliche angelegenheiten sind, wie etwa die durchfuehrung von betonproben, beschaellungen oder die erstellung von gutachten. hierzu koennten in groesserem umfang statiker und ziviltechniker herangezogen werden.
- o vereinfachung bei der bauplatzbeschaffung
- o modernisierung der kanzleiordnung
- o systemorientierte taetigkeit der referenten durch moderne organisationsmittel wie checklisten, gespeicherte texte, ausreichende formulare und vordrucke, wandkarten, an denen man den bauablauf jederzeit ablesen kann, und so weiter
- o bessere koordinierung zwischen den magistratsdienststellen beziehungsweise auch zwischen den beamten der aussenstellen
- o vereinfachung der bauordnung. die novellierung sollte im sinne einer arbeitsentlastung der baupolizei erfolgen.

der komplette reformvorschlag mit konkreten verbesserungsmoeglichkeiten soll ende maerz der geschaeftsgruppe stadtplanung vorliegen. (ba)

k o m m u n a l :

hafenkonzept fuer wien in arbeit
sanierung der hafenbahn schon jetzt mit 36 millionen

2 wien, 12.11. (rk) die chancen, die sich fuer die wiener wirtschaft durch den ausbau des rhein-main-donau-kanals ergeben werden, sollen optimal genuetzt werden: die sanierung des wiener hafens rueckt damit in den vordergrund. ein hafenkonzept fuer wien soll sicherstellen, dass die investitionen zweckmaessig erfolgen. die erstellung eines solchen konzepts durch das oesterreichische institut fuer raumplanung wurde vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen beschlossen und die erforderlichen kosten in der hoehe von rund 855.000 schilling genehmigt.

damit erfolgt ein weiterer wichtiger schritt zur neuordnung des wiener hafens, nachdem bereits im september der wiener gemeinderat die gruendung der "wiener hafen- und lagerbetrieb, planungs-, ausbau- und koordinationsgesellschaft m.b.h." einstimmig beschlossen hat. bis zum vorlegen des hafenkonzepts sind jedoch erste sanierungsmassnahmen zweckmaessig, vor allem der staedtischen hafenbahn. dafuer genehmigte der wohnen-ausschuss, in dessen kompetenz die liegenschaftsverwaltung faellt, 36 millionen schilling.

auch im oelhafen lobau sind sanierungsarbeiten an der bahn im gange. fuer die neuanlage eines teils des bahnhofsgleises 1 und fuer den um-beziehungsweise zubau des stellwerkes (roem.) 2 wurden weitere 1,950.000 genehmigt. (smo)

++++

12. november 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2768

k u l t u r :

wieder fuenf millionen fuer das konzertthaus

3 wien, 12.11. (rk) weitere fuenf millionen hat der gemeinde-
ratsausschuss fuer kultur, jugend und bildung fuer die sanierung des
wiener konzertthausen als subvention genehmigt. in den letzten drei
jahren wurden der konzertthausgesellschaft bereits fast zehn mil-
lionen schilling an subventionen fuer die generalsanierung gegeben.

(may)

++++

12. november 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2769

w i r t s c h a f t :

=====

nicht vergessen:

messgeraete muessen nachgeeicht werden

4 wien, 12.11. (rk) eichpflichtige messgeraete sind innerhalb bestimmter fristen nachzueichen. sie betragen im allgemeinen zwei jahre, in einigen faellen drei oder - zum beispiel bei laengenmassen - vier jahre. messgeraete, die nur aus glas, porzellan oder steingut bestehen, und fluessigkeitsmasse aus metall (bis zu 2 l inhalt) sowie emaillierte fluessigkeitsmasse sind von dieser verpflichtung befreit.

das marktamt weist darauf hin, dass im jahre 1978 eichpflichtige messgeraete im oeffentlichen verkehr nur dann verwendet werden duerfen, wenn sie einen gueltigen eichstempel tragen - bei zweijaehter nacheichfrist waere das ein stempel aus dem jahr 1976 oder spaeteren datums. passiert es aber einmal, dass ein messgeraet trotz eines gueltigen stempels beschaedigt wird oder nicht mehr einwandfrei funktioniert, muss es natuerlich neuerlich geeicht und mit einem neuen eichstempel versehen werden. nacheichungen fuehrt das eichamt (20, gasteigergasse 2 - 4) durch. eine brueckenwaage kann aber niemand in die gasteigergasse schleppen. solche und andere schwer bewegliche gegenstaende koennen daher nach vorheriger anmeldung beim eichamt am aufstellungsort ueberprueft und geeicht werden.

naehere auskuenfte geben das eichamt wien (tel. 33 55 01/229 durchwahl) und saemtliche dienststellen des marktamtes. (and)

++++